

Glaubensfrage:

Warum brechen Sie, Herr Pfarrer, die Hostie nicht, wenn Sie sagen: „[Jesus]... nahm das Brot und sagte Dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach...“?

Diese Frage eines Kommunionkinde (vor ein paar Jahren) hat mich sehr gefreut, weil es die Aufmerksamkeit für das Geschehen am Altar ganz deutlich zeigt und auch der Mut eines Kommunionkinde ehrlich Fragen zu stellen ist bewundernswert.

Warum bricht der Priester also die Hostie erst beim Agnus Dei (Lamm Gottes)? Wir feiern in jeder Messfeier Leiden, Tod und Auferstehung Jesu. Wir erinnern uns daran, dass wir durch Jesus erlöste Menschen sind. Das wird in der Feier der Messe gegenwärtig. Wir spielen aber nichts nach, wir tun nicht so als wäre es so, sondern es ist wirklich so! Jesus begegnet uns in den Gestalten von Brot und Wein.

In einem historischen Schauspiel versucht man alles möglichst genau nachzuahmen und nachzustellen. Bis in kleinste Details hinein soll alles so scheinen und wirken, wie es damals war oder man sich heute vorstellt, dass es damals war. Im Glauben geht es aber nicht um ein Nachspielen, sondern um ein lebendiges Erleben.

Um den Kern deutlicher heraus zu stellen, helfen Symbole und Symbolhandlungen um das Wesentliche genauer zu erkennen. In manchen historischen Darstellungen wird durch die Vielfalt an Details der Kern verdeckt. In der Messfeier aber soll genau das hervorgehoben werden. Das ‚Geheimnis des Glaubens‘ zeigt sich im verwandelten Wesen von Brot und Wein. Deshalb liest der Priester diese Worte auch immer aus dem Messbuch ab. Damit wird auch klar, warum wir kein normales Brot brauchen. Die Hostien sind ganz einfaches Brot, gebackenes Mehl und Wasser. Es erinnert an das ungesäuerte Brot am jüdischen Paschafest, das Jesus mit seinen Jüngern feierte.

Mit diesem einfachen Brot wird nochmals etwas Wichtiges deutlich. Es geht nicht um eine äußerliche Veränderung an Geschmack oder Aussehen, sondern um die Veränderung des Wesens. Das begreift nur, wer an Gott glauben kann und sich ihm glaubensvoll anvertraut.



P F A R R B R I E F S T. M A R T I N
LABERWEINTING MIT EXPOSITUR FRANKEN
VOM 15.6.2014 BIS ZUM 29.6.2014



**Halt an, wo läufst du hin, der Himmel ist in dir:
Suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für.**

Angelus Silesius



Notfallrufnummer

**In dringenden Fällen erreichen Sie unter der Rufnummer
08772-804 23 50 einen Priester.**

Kath. Pfarrei St. Martin – Eitting – Benefizium Haader – Expositur Franken – Neuhofen
Straubinger Str. 18, 84082 Laberweinting ☎ 08772-5166 - www.pfarrei-laberweinting.de

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 14.06. der 10. Woche im Jahreskreis (gr)

18.30 Laberweinting **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit
 19.00 Laberweinting **Vorabendmesse**, Ludwig & Maria Grau für + Therese Glöbl
 Alfons Gahr für + Ehefrau & Angehörige
 Ludwig & Christine Buchner für + Tanten & Onkeln

Sonntag, 15.06. DREIFALTIGKEITSSONNTAG (w)

8.00 Franken **Rosenkranz**
 8.30 Franken **Hi. Messe**, Richard Späth für + Bruder Josef
 Fam. Hermann Kirchinger für + Elisabeth Kirchinger
 8.00 Haader **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit
 8.30 Haader **Hi. Messe**, für die Lebenden & Verstorbenen der Pfarrei
 Fam. Hermann Maier für + Eltern
 9.45 Laberweinting **Hi. Messe**, Fam. Albert Zehentbauer für + Schwager &
 Onkel Johann Littich

Montag, 16.06. der 11. Woche im Jahreskreis (gr)

18.30 Eitting **Rosenkranz**
 19.00 Eitting **Hi. Messe**, Irene Nadler für + Maria & Johann Spichtinger & Josef Kerscher
 Fam. Hafelmeier z. E. d. Muttergottes zum Dank

Dienstag, 17.06. der 11. Woche im Jahreskreis (gr)

18.00 Laberweinting **Vesper**
 18.30 Haader/Franken **Rosenkranz**
 19.00 Haader **Hi. Messe**, Paktistenbund für + Joseph Zehentbauer
 19.00 Franken **Hi. Messe**, Centa Zachmeier für + Heinz Greiner

Donnerstag, 19.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI (w)

8.30 Laberweinting **Hi. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
 anschließend **FRONLEICHNAMSPROZESSION**
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor und Liederkranz
Vergelt's Gott fürs Schmücken der Häuser und Straßen.



Samstag, 21.06. Hi. Aloisius Gonzaga, Ordensmann (w)

17.00 Franken **Hi. Messe**, Fam. Anton Scherl für + Georg Bogner
 N. N. nach Meinung
 anschließend **FRONLEICHNAMSPROZESSION**
 18.30 Laberweinting **Rosenkranz**
 19.00 Laberweinting **Hi. Messe**, Anna Glöbl & Kinder für + Ehemann & Vater
 Geschwister Hamberger für + Cousins und Cousinen

Was sind Pflegestufen?



Stufe	Art der Pflegebedürftigkeit	Zeitaufwand
1	ERHEBLICH Personen, die bei der Grundpflege* für wenigstens zwei Verrichtungen mindestens einmal täglich und zusätzlich mehrfach pro Woche bei der hauswirtschaftlichen Versorgung Hilfe benötigen.	Mindestens 90 Minuten, davon mindestens 45 Minuten Grundpflege*
2	SCHWER Personen, die bei der Grundpflege* mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten Hilfe und mehrfach pro Woche hauswirtschaftliche Versorgung benötigen.	Mindestens drei Stunden, davon mindestens zwei Stunden Grundpflege*
3	SCHWERSTPFLEGEBEDÜRFTIG Personen, die bei der Grundpflege* täglich rund um die Uhr, auch nachts, Hilfe und zusätzlich mehrfach pro Woche hauswirtschaftliche Versorgung benötigen.	Mindestens fünf Stunden, davon mindestens vier Stunden Grundpflege*

* Körperpflege, Ernährung, Mobilität

Seit dem Jahr 2013 gibt es die sogenannte Pflegestufe 0 für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz. Diese Pflegebedürftigen haben Hilfebedarf aufgrund ihrer geistigen Defizite (z.B. Demenz)

Übersicht der Leistungen für Pflegebedürftige

Pflegestufe	0	1	2	3
Pflegesachleistung	-	450 €	1100 €	1550 €/Monat
Pflegegeld	-	235 €	440 €	700 €/Monat
	ERHEBLICHER BETREUNGSBEDARF			
Pflegesachleistung	225 €	665 €	1250 €	1550 €/Monat
Pflegegeld	120 €	305 €	525 €	700 €/Monat
Vollstationäre Pflege	-	1023 €	1279 €	1550 €/Monat
Tages- und Nachtpflege	-	450 €	1100 €	1550 €/Monat
Kurzzeitpflege	-	maximal 1550 € pro Jahr		
Verhinderungspfleg	-	maximal 1550 € pro Jahr		

Weitere Fragen können Sie kostenlos bei der Angehörigenberatung der Caritas stellen. Hier bekommen Sie auch Hilfe beim Beantragen.
 Ruf 08772-8227

750 Jahre Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

1264 erklärte Papst Urban IV. Fronleichnam, das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, durch die Bulle „Transiturus de hoc mundo“ zum Fest der Gesamtkirche.

Zum ersten Mal war Fronleichnam (vom mittelhochdeutschen *vronē licham* „des Herren (lebendiger) Leib“) 1246 im Bistum Lüttich gefeiert worden. Die Anregung zu diesem Fest geht auf eine Vision der heiligen Juliana von Lüttich (um 1192–5. April 1258; Heiligsprechung: 1869, Augustiner-Chorfrau) zurück.

In der Vision 1209 habe sie einen Mond mit einem dunklen Fleck gesehen; sie deutete dieses Bild so, dass der Mond das Kirchenjahr symbolisiere und der dunkle Fleck das Fehlen eines Festes des Altarsakramentes anzeige. Die Vision fiel in eine Zeit, die sich intensiv theologisch mit der Eucharistie auseinandersetzte; das vierte Laterankonzil zum Beispiel präziserte 1215 die Wandlung der eucharistischen Gestalten mit der Transsubstantiationslehre.

Wir feiern das Fest am zweiten Donnerstag nach Pfingsten. Das erinnert an den Gründonnerstag oder Hohen Donnerstag, an der Herr seinen Freunden das Altarsakrament schenkte. Durch die anbrechende Ölbergnacht wird die Freude gedämpft und so nahm man den ersten ‚festfreien‘ Donnerstag nach der Osterzeit. Früher feierte man eine „Pfingstoktav“ (von Pfingsten bis zum Dreifaltigkeitsfest), die man jedoch in der liturgischen Erneuerung nach dem zweiten Vatikanum fallen ließ. Gleichwohl behielt man den Tag für das Fronleichnamfest bei.

Die Lehre der Transsubstantiation ist untrennbar mit dem hl. Thomas von Aquin und seinen Hymnen verbunden. Bei der Wandlung der Messe verwandelt sich die Substanz (das Wesen) von Wein und Brot, während die Akzidenzien, alles, was sinnlich wahrnehmbar ist, unverändert bleiben. So schmeckt das gewandelte Brot und der Wein wie vorher, obwohl es wesentlich verändert ist. Das ist bedeutsam im Unterschied zu einem Symbol für den Glauben oder Christus.

Eine Kruzifixdarstellung ist ein Glaubenssymbol, in den verwandelten Gaben von Brot und Wein hingegen ist Christus selbst gegenwärtig.

12. Sonntag im Jahreskreis A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13

2. Lesung: Römer 5,12-15

Evangelium: Mt 10,26-33



Fürchtet euch nicht vor den Menschen! Denn nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt wird, und nichts ist verborgen, was nicht bekannt wird. Was ich euch im Dunkeln sage, davon redet am hellen Tag, und was man euch ins Ohr flüstert, das verkündet von den Dächern.

Sonntag, 22.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS (gr)

8.00 Haader

Rosenkranz, Beichtgelegenheit

8.30 Haader

Hl. Messe, Josefbruderschaft für + Mitglied Franz Xaver Maier

9.45 Laberweinting

Hl. Messe, Marianne Labestin für + Mutter z. Geb.

Fam. Höring für + Pauline & Johann Littich

Karl & Rita Müller z. Dank f. den hl. Josef

10.45 Eitting

Patroziniumsgottesdienst,

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

14.00 Eitting

Fahrradsegnung am Beachvolleyballplatz in Eitting

Montag, 23.06. der 12. Woche im Jahreskreis (gr)

18.30 Eitting

Rosenkranz

19.00 Eitting

Hl. Messe, Fam. Spichtinger für + Nachbarn

Dienstag, 24.06. GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS (w)

18.00 Laberweinting

Vesper

18.30 Haader

Rosenkranz

19.00 Haader

Hl. Messe, Fam. Dissen zu Ehren des Herzens Jesu

19.00 Neuhofen

Hl. Messe, Maria Baier für + Eltern

Josef Artmann für + Mutter

Fam. Peter Baier für + Anna Artmann

Mittwoch, 25.06. der 12. Woche im Jahreskreis (gr)

17.00 Laberweinting

Schülermesse, entfällt wegen Kapiteljahrtag

19.00 Leiblfing

Messfeier zum Kapiteljahrtag des Dekanates

Donnerstag, 26.06. der 12. Woche im Jahreskreis (gr)

18.00 Laberweinting

Anbetung vor dem Allerheiligsten

19.00 Laberweinting

Hl. Messe mit hochwst. H. Bischof Godfrey Onah,

Elfriede Ottl für + Ehemann & Eltern

Andreas Buchner für + Josef Limmer sen.

18.30 Haader

Rosenkranz

19.00 Haader

Hl. Messe, Rosi Zehentbauer nach Meinung

Samstag, 28.06. Hl. Irenäus, Märtyrer (r)

18.30 Laberweinting

Rosenkranz, Beichtgelegenheit

19.00 Laberweinting

Vorabendmesse, Inge Schneider & Söhne für + Ehemann & Vater

Franziska & Erfried Tuschl für beids. + Verwandtschaft

Richard Klement für + Ehefrau, Schwägerin Maria &

Schwager Xaver & Josef

Hochfest der Apostel Petrus und Paulus A

1. Lesung: Apg 12,1-11
2. Lesung: 2. Tim 4,6-8.17-18
Evangelium: Mt 16,13-19



.Simon Petrus antwortete: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes! Jesus sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen.

Sonntag, 29.06. HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel (r)

Kollekte für die Weltkirche

8.00 Franken Rosenkranz

8.30 Franken HI. Messe, Fam. Georg Bogner für + Eltern
Geschwister Biendl für + Großeltern
Elfriede Laubner für Hilde & Ernst Würll

8.00 Haader Rosenkranz, Beichtgelegenheit

8.30 Haader HI. Messe, Fam. Hildegard Gockeln für + Ehemann z. Sttg.
Fam. Maier für + Joseph Zehentbauer
Rosi Zehentbauer für + Vater z. Sttg.

9.45 Laberweinting HI. Messe, für die Lebenden & Verstorbenen der Pfarrei
Emmi Schraner für + Eltern & Verwandte

10.45 Laberweinting Zwergergottesdienst

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE



Katholischer
FRAUENBUND
LABERWEINTING

Kuchenbuffet am Pfarrfest

Der Frauenbund bietet beim Pfarrfest am Sonntag 6. Juli wieder ein Kuchen- und Tortenbuffet an. Bäckerinnen bitte bei Frau Huber melden ☎ 08772-5922

Zeit für Dich – Zeit für die Seele

Donnerstags während der Anbetung von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr sind Sie wieder eingeladen zum Seelsorgs- oder Beichtgespräch im Pfarrheim. Sie brauchen keinen Termin, kommen Sie einfach vorbei.

Messintentionen

Sie können Messintentionen jederzeit auch über die Zettel, die in den Kirchen ausliegen, abgeben. Wenn Sie einen Terminwunsch haben bitte die Zettel möglichst früh abgeben, die Wünsche werden der Reihenfolge nach berücksichtigt.

Bitte denken Sie daran, dass in den nächsten Wochen die Pfarrbriefe bis September gemacht werden.

Kapiteljahrtag des Dekanates

Am 25. Juni ist wieder der Kapiteljahrtag des Dekanates Geiselhöring.

In diesem Jahr feiern wir den Kapiteljahrtag in Leiblfling.

Alle Gläubigen sind herzlich zur Mitfeier des Gottesdienstes um 19.00 Uhr in Leiblfling eingeladen.

Messfeier mit Bischof Godfrey Igwbuike Onah



Am Donnerstag, 26. Juni 2014 wird Bischof Godfrey mit uns in der Pfarrkirche St. Martin den Gottesdienst feiern.

Er wurde am 4. Juli 2013 zum Bischof geweiht und ist seither Bischof der Heimatdiözese von unserem Pfarrvikar Dr. Donatus Ogudo.

In diesem Jahr besucht er die deutschen Bistümer in denen Priester seiner Diözese ihren Dienst tun. Am frühen Nachmittag wird er Bischof Rudolf in Regensburg begegnen.

Motivkerzen der Pfarrei



Sie können im Pfarrbüro Motivkerzen der Kirchen unserer Pfarrei erwerben. Die Kerzen tragen die Motive der Pfarrkirche, der Expositurkirche St. Nikolaus und Filialkirchen Eitting und Neuhofen sowie die Haaderer Madonna. Die Kerzen können zum Preis von 5 EUR erworben werden.

Neues Gotteslob

Die neuen Gotteslobausgaben werden bis zum 28. Juni auf alle Kirchen verteilt werden und an diesem Wochenende in den Dienst übernommen. Freuen wir uns auf die vielen Impulse zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen in der Liturgie.